



Der Kreis Steinburg vereint aufgrund seiner Lage im Südwesten Schleswig-Holsteins die Vorteile des Lebens in der Metropolregion Hamburg und des Lebens im Grünen miteinander. Umgeben von Nord-Ostsee-Kanal, Elbe und Stör ist das Kreisgebiet geprägt von der hügeligen Geest- und der saftig grünen Marschlandschaft. Zum Kreis Steinburg mit rund 130.500 Einwohner*innen gehören fünf Städte und 106 Gemeinden. Die Kreisverwaltung mit über 600 Mitarbeiter*innen versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb mit einer innovativen und zukunftsorientierten Verwaltung.

Beim **Kreis Steinburg** ist im Sozialamt in der Abteilung „Teilhabe, Eingliederung“ zum 01.01.2024 eine unbefristete Vollzeitstelle als

Abteilungsleiter*in des Bereichs Teilhabe und Eingliederung (EG 12 TVöD-VKA bzw. Bes.-Gr. A 12 SHBesG)

zu besetzen. Die Stelle ist teilbar, sofern die Möglichkeit des Desksharings genutzt wird.

Unsere derzeit 24-köpfige, multiprofessionelle Abteilung besteht aus pädagogischen Fachkräften und aus Verwaltungsfachkräften. Die Abteilung hat die Aufgabe, den im Kreis Steinburg lebenden Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen und diese zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, werden einzelfallbezogene individuelle Hilfen geleistet. Eine Bündelung von Fachlichkeit wurde durch die Aufteilung der Abteilung in einen Kinder- und einen Erwachsenenbereich erreicht.

Die Abteilung „Teilhabe und Eingliederung“ befindet sich in einem Umstellungsprozess im Rahmen der Reformstufen des Bundesteilhabegesetzes. Dieser Prozess verlangt eine hohe Einsatzbereitschaft für den eigenen Arbeitsplatz und eine lösungsorientierte Arbeits- und Kommunikationsweise.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Leitung der Abteilung inklusive strategischer, fachlicher und personeller Ausrichtung
- Weiterentwicklung der Abteilung im Bereich Teilhabe und Eingliederung
- Entwicklung und Implementierung von Standards
- Erstellung von Arbeitshinweisen in Zusammenarbeit mit den Sachgebietsleitungen
- Entscheidungsfindung über besonders schwierige Fallkonstellationen
- Teilnahme an Arbeitskreisen auf Landes- und Kreisebene
- Steuerung und Kontrolle der finanziellen Entwicklung

Unsere Erwartungen:

Voraussetzung für die Stelle ist

- die Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung „allgemeine Dienste“ (ehemals: gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum*zur Verwaltungsfachangestellten und die Angestelltenprüfung II
- eine selbstständige, lösungs- und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Teamgeist, Konfliktfähigkeit und Einfühlungsvermögen

- Verhandlungsgeschick sowie Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- Kenntnisse der Sozialgesetzbücher insbesondere des SGB IX und SGB XII
- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung

Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen ist ein Nachweis über die Anerkennung in Deutschland erforderlich. Bitte reichen Sie diesen zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein.

Die in § 9 ALVO geforderten Qualifizierungsmaßnahmen haben Sie durchlaufen bzw. sind bereit, diese innerhalb eines Jahres nach der Übertragung der Führungsposition zu absolvieren (dies gilt auch für Bewerber*innen aus dem Bereich der Tarifbeschäftigten).

Unser Angebot:

- eine unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Vorschriften Dienstbezüge bis zur Bes.-Gr. A 12 SHBesG bzw. bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ein Entgelt der Entgeltgruppe EG 12 TVöD-VKA
- für Tarifbeschäftigte: eine Jahressonderzahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge und die Möglichkeit zur Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- eigenverantwortliches Arbeiten
- kollegiale Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht, inklusive der Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit (Homeoffice)
- betriebliche Gesundheitsförderung inklusive der Möglichkeit zur Teilnahme am Firmenfitnessprogramm (EGYM-Wellpass)
- Zuschuss zur Förderung klimafreundlicher Mobilität (Kauf/Leasing von Fahrrädern/E-Bikes, ÖPNV-Ticket)

Der Kreis Steinburg setzt sich für Vielfalt ein. Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexueller Identität, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Befähigung, Eignung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Abteilungsleiterin Frau Ziehe (Tel. 04821/69 409) oder die Dezernatsleiterin II Frau Gahtow (Tel. 04821/69 426) gern zur Verfügung.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der KW 50 statt. Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse/Beurteilungen von der*dem aktuellen Arbeitgeber*in nicht älter als ein Jahr etc.) richten Sie bitte bevorzugt per E-Mail, zusammengefasst in einem PDF-Dokument, **bis zum 26.11.2023** unter Angabe der **Referenznummer 1212** an:

Kreis Steinburg
Der Landrat
Hauptamt
Viktoriastraße 16–18
25524 Itzehoe
personal@steinburg.de